

Erlebnis:

Maria Reimer geb. Thiessen wohnten in Alexanderkron im Elternhaus Thiessen mit ihrem Mann Peter Reimer und ihre 2 Töchter Marie u. Sofie - Sara bis 1930. 1930 wurden wir aus dem Hause getrieben als Kulaken, Papa wurde verbannt - Gefängnis gesetzt auf 5 Jahre abgerichtet. Ich mit Mama u. meine Schwester Maria die nur ganz klein waren fuhr mit dem Hindernwagen nach Paulshaus zu Mama's Schwester Helene Rempel geb. Thiessen. [Teil mir aber stemmlos waren fuhr mir um 3 Jahre wieder zurück] -

Ano 1932 kam Papa aus dem Gefängnis krank u. um einen Tag starb er und keine Arbeit bekamen und das Elternhaus Thiessen abgebrochen war, waren wir in allen Hinsichten verstoßen in der ganzen Umgebung. 1941 wurden wir befreit von der deutschen Besatzung - Heilmacht - Poldahin waren schwere - schwere Lebensjahre. 1943 wanderten wir aus und mit Pferd und Wagen mit zwei schwerer Kranke. Mama's Mutter - Gertrude Thiessen konnte 5 Jahre nicht gehen. - und Mama's Schwester Helene Rempel geb. Thiessen leidet an Krebs und starb auf dem Hege nach Polen ano 1943 - Stadt Mironow wo sie auch am Hege begraben wurde. 1944 kamen wir nach Polen - Kreis Diefort - Lindenbrücke - Neuhalden. 1945 flüchteten wir nach Deutschland kamen aber leider nur bis zur Grenze dann überrollte uns der Russe und wir wurden nach Sibirien verbannt - als enus-nepecezeny. Dort mußten ich u. meine Schwester Maria schwer im Wald arbeiten - (als) Bäume fällen - bei sehr schwache Kost - ohne Brot. Dort starb auch am 24. 12. 45 meine Großmutter Gertrude Thiessen.

1956 kamen wir frei u. bekamen Pässe u. zogen nach Martun - Gebiet Atjabinzk wo dann eine Gemeinde von Gläubigen fanden, und wir uns wohl fühlten unter den Gläubigen. In weiter fahren wurden wir verfolgt und verzoogen ano 1964 nach Franze - Kirgisien. Ano 1973 erhielten wir die Erlaubnis nach Deutschland auszureisen - wurden aber festgehalten durch mehrere Prüfungen meiner Schwester Maria, dann ano 1975 kam sie los und wir durften nach Deutschland ausreisen. In Lage hier fanden wir ein neues Heim und eine liebende warme Gemeinde wo wir uns hier zuhause fühlten. Meine liebe Schwester Maria starb nach sehr schweren Leiden an Krebs 1. 8. 1980. Ano 1984 im Juli Monat meine liebe Mutter Maria Reimer geb. Thiessen im Alter von 95 Jahre 10 Monate 14 Tage Ich Sara - Sofie bin allein geblieben und arbeite im Heim für Behinderten Eben - Exer in Lemgo als Kranker - Pflegerin.

Mit herzlichem Gruß
Unterschrift: Sofie Reimer

In der Remolschau ist im Feller, das wir ano 65 nach Deutschland kommen, das stimmt nicht, wir kommen an die 75 nach Deutschland.

Sofie Reimer
Dinkuhrstr. 6
4937 Lage